



**FCI-Standard N° 162 / 14. 04. 2008/ D**

**WHIPPET**

**ÜBERSETZUNG** : Frau Helma Quaritsch-Fricke, Herr Dr.Weidmann. Ergänzungen vom 14. 5. 2007 übersetzt / bearbeitet von Uwe Fischer.

**URSPRUNG** : Grossbritannien.

**PATRONAT** : FCI.

**DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN ORIGINAL- STANDARDES** : 06. 03. 2007.

**VERWENDUNG** : Rennhund.

**KLASSIFIKATION FCI**: Gruppe 10 Windhunde.  
Sektion 3 Kurzhaarige Windhunde.  
Ohne Arbeitsprüfung.

**ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD** : Ausgewogene Kombination von Muskelkraft und Stärke mit Eleganz und Grazie der Umrisslinien. Für Geschwindigkeit und Leistung gebaut. Jede Form der Übertreibung muß vermieden werden.

**VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN)** : Ein idealer Begleiter. In hohem Masse anpassungsfähig in häuslicher und sportlicher Umgebung. Freundlich, anhänglich, ausgeglichen.

**KOPF**

**OBERKOPF**

**Schädel** : Lang und trocken, flacher Oberkopf, zum Fang hin sich verjüngend, ziemlich breit zwischen den Augen.

**Stop** : Leicht.

**GESICHTSSCHÄDEL** :

**Nase** : **Schwarz. Bei blauen Hunden ein bläulicher Farbton, bei leberfarbigen eine leberfarbige Nase. Bei isabell- bzw. cremefarbenen sowie anderen ausgedünnten Farben jede passende Farbe, ausgenommen rosa.**

**Nur bei weissen Hunden oder bei Schecken ist eine Schmetterlingsnase erlaubt, jedoch niemals ein völlig unpigmentierter Nasenschwamm.**

**Kiefer / Zähne** : Kräftige, starke, klar gezeichnete Kiefer mit einem perfekten, regelmässigen und vollständigen Scherengebiss, d.h. daß die oberen Schneidezähne die unteren Schneidezähne eng übergreifen und rechtwinklig zu den Kiefern stehen.

**Augen** : Oval, strahlend, sehr aufmerksamer Ausdruck.

**Ohren** : Rosenförmig, klein, feinledrig.

**HALS** : Lang, muskulös, elegant gebogen.

**KÖRPER** :

**Obere Linie**: Anmutiger Bogen im Bereich der Lendenpartie, aber nicht bucklig.

**Rücken** : Breit, gut bemuskelt, kernig, eher lang

**Lende** : Erweckt den Eindruck von Stärke und Kraft.

**Brust** : Sehr tief mit viel Platz für das Herz; Vorbrust zwischen den Läufen tief und gut abgezeichnet. Rippen gut gewölbt, am Rückenansatz gut bemuskelt.

**Bauch** : Deutlich aufgezogen.

**RUTE** : Keine Befederung. Lang, sich verjüngend. In der Aktion in feiner Aufwärtsbiegung, aber nicht über den Rücken erhoben.

**GLIEDMASSEN**

**VORDERHAND** : Vorderläufe zwischen Ellenbogen und Pfoten gerade und senkrecht; Front nicht zu breit.

**Schultern** : Schräg und muskulös; Schulterblätter bis zur Wirbelsäule reichend, wo sie sich deutlich abzeichnen.

**Ellenbogen** : Gut unter den Rumpf gestellt.

**Vordermittelfuss** : Stark, leicht federnd.

**HINTERHAND** : Stark. Der Hund vermag im Stand viel Boden zu decken und grosse Schubkraft zu zeigen.

**Oberschenkel** : Breit.

**Knie** : Gut gewinkelt.

**Unterschenkel** : Gut entwickelt.

**Sprunggelenk** : Tief gestellt.

**PFOTEN** : Sehr klar umrissen; Zehen gut voneinander abgesetzt, gut aufgeknöchelt; dicke und starke Ballen.

**GANGWERK** : Perfekte freie Bewegung, dabei von der Seite betrachtet mit weitausgreifenden leichtfüßigen Schritten, wobei die obere Linie beibehalten wird.

Die Vorderläufe sollten niedrig über dem Boden nach vorne geworfen werden; die Hinterläufe sollen gut unter den Körper vorgreifen um starken und kraftvollen Schub zu bewirken. Bewegung insgesamt weder gestelzt, hochstehend, kurztrittig oder trippelnd. Parallel im Kommen und Gehen.

**HAARKLEID** :

**HAAR** : Fein, kurz, anliegend.

**FARBE** : Jede Farbe oder Farbmischung.

**GRÖSSE** :

**Schulterhöhe** : Rüden : 47 - 51 cm,

Hündinnen : 44 - 47 cm.

**FEHLER** : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

**AUSSCHLIESSENDE FEHLER** .

- **Aggressiv oder übermäßig ängstlich**

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen , müssen disqualifiziert werden.

**N.B.** : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.